

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Handelsname: Capricorno-Holzlasur
Art.-Nr. 108-xxxx

Überarbeitet: 01.05.2007

Druckdatum: 06.04.2017

01----- Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname Capricorno Holzlasur
Art.-Nr. 108-xxxx

Lieferant: Capricorno Jörg Gesell
 Hauptstraße 6
 31619 Binnen
 Herr Jörg Gesell

Auskunftgebender Bereich: Herr Jörg Gesell

Notfallauskunft: (werktags 8 – 17 Uhr)

Tel.: +49 (0)5023 / 980567
 Fax: +49 (0)5023 / 2229
 Tel.: +49 (0)5023 / 980567
 Tel.: +49 (0)5023 / 980567

02----- Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung Zubereitung aus Leinöl, Isoaliphaten, Naturharzkochung, anorganische Füllstoffen, anorganischen Pigmenten, Erdwachs, Pineoil, Co/Ca/Zr-Trockenstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	%	EINECS Nr.	Klassifizierung	R-Sätze
Isoalkane	90622-58-5	> 10	265-067-2	Xn	R 53, R 65-66
Pineoil	8002-09-3	< 1		Xn, N	R 10, R 36/38
					R 43, R 51/53

03----- Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Directive 1999/45/EC und GefStoffV.
Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt Das Produkt selber ist nicht selbstentzündlich. Selbstentzündungsgefahr von mit Produkt getränkten Lappen, Schleifstaub, Schleifpads etc. Lösemittel kann bei erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden.

Klassifizierungssystem Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen und ist ergänzt durch Fachliteratur sowie durch Firmenangaben.

04----- Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise nach Einatmen nach Hautkontakt Langanhaltende Exposition kann Hautentzündung verursachen. Betroffene an die frische Luft bringen! Bei Beschwerden Arzt konsultieren. Verschmutzt Kleidung entfernen. Betroffenen Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen.

nach Augenkontakt Reichlich mit Wasser spülen bei geöffnetem Lidspalt (ca. 10 – 15 min). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

05----- Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gegebenenfalls Atemschutz.

06----- Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit freigesetztem Material vermeiden

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägespäne. Beachte auch Punkt 3.

07----- Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang Die beim Umgang mit Anstrichstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen. Allgemeine Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung schwach wassergefährdender Stoffe beachten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Die Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit anderen Stoffen ist gesondert zu prüfen.

Zusammenlagerungshinweise

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Handelsname: Capricorno-Holzlasur
Art.-Nr. 108-xxxx

Überarbeitet: 01.05.2007

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse

VbF-Klasse A III

VCI 3 B

08-----

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Da für dieses Produkt keine Grenzwerte festgesetzt sind, wird die Einhaltung der folgenden Grenzwerte empfohlen: Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Grenzwert	Art
90622-58-5	Isoalkane Gruppe	1000 mg/m ³	TRGS 900/901
		200 ml/m ³	

Zusätzliche Hinweise

Pers. Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Atemschutz

Handschutz

Augenschutz

Körperschutz

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei unzureichender Belüftung oder Absaugung Atemschutz.

Lösemittelbeständige Handschuhe.

dichtschließende Schutzbrille

09-----

Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe

je nach Farbton

Form

flüssig

Geruch

mild, nach Ölen und Harzen

Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Schmelzbereich

n.b.

Siedepunkt / Siedebereich

Siedebeginn des Lösemittels > 180°C

Flammpunkt

> 62 °C

Zündtemperatur

>200°C

Selbstentzündlichkeit

Das Produkt selber ist nicht selbstentzündlich.

Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes bei z.B. benetzten Putzlappen, Adsorptionsmitteln und nicht durchgetrockneten Schleifstäuben; unter Sauerstoff- und Lichtabschluß halten.

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Es kann aber zur Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische kommen.

Explosionsgrenzen

Obere: 7,0 Vol% Untere: 0,6 Vol%

Dampfdruck

bei 20°C: < 1mbar

Erstarrungsbereich

n.b.

pH-Wert

n.a.

Dichte

0,9 g/cm³ bei 20 °C

Löslichkeit in Wasser

unlöslich

Viskosität

DIN 3mm ca. 40 sec bei 20°C

10-----

Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vergleiche auch Punkt 3.

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsmäßiger Verwendung.

11-----

Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

Komponente	Art	Wert	Spezies
Kohlenwasserstoff-Gemisch	Isoalkane	oral 6000 mg/kg	Ratte

Primäre Reizwirkung

nach Einatmen

Dampfkonzentrationen oberhalb des empfohlenen Arbeitsplatzrichtwertes verursachen Reizungen der Augen und der Atemwege. Kopfschmerzen, Schwindel und Störungen des Zentralnervensystems können ebenfalls verursacht werden.

nach Hautkontakt

Kann eine mäßige Hautreizung verursachen. Langanhaltender oder wiederholter Kontakt

nach Augenkontakt

kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung führen.

nach Verschlucken

Verursacht leichte Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

nach Verschlucken

Geringe Mengen, die beim Verschlucken oder Erbrechen in die

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Handelsname: Capricorno-Holzlasur
Art.-Nr. 108-xxxx

Überarbeitet: 01.05.2007

Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

12-----

Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Geringe Toxizität.
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in Kanalisation gelangen lassen. Mit Produkt behaftete Abwässer über Öl- bzw. Fettabscheider leiten.
 Die organischen Bestandteile sind biologisch abbaubar.
 Enthält schwach wassergefährdende Bestandteile entsprechend WGK 1.

13-----

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweis

Sondermüllverbrennung: Die örtlich behördlichen Abfallbestimmungen sind zu beachten.

Abfallschlüsselnummer

Ausgehärtete Farbreste: Hausmüll
 08 01 02 alte Farbe und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten.

Ungereinigte Verpackungen, Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14-----

Angaben zum Transport

ADR/RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Klasse

Verpackungsgruppe

Klassifizierungscode

Gefahrenkennz. Nr.

UN-Nr.

Gefahrenzettel (Hauptgefahr)

Techn. Bezeichnung

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nr.

Techn. Bezeichnung

Klasse/Kategorie

Verpackungsgruppe

Marine Pollutant

IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nr.

Techn. Bezeichnung

Klasse/Kategorie

Verpackungsgruppe

15-----

Vorschriften

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien und GefStoffV/EG

EG-Einstufung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefahrStoffV/EG nicht kennzeichnungspflichtig.

EG-Gefahrensymbol

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind jedoch zu beachten.

R-Sätze

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
 470 g/l (Grenzwert 01.01.2010: 400 g/l)

ChemVOCFarbV

Kategorie e

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VCI/VbF

3 B / A III

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

GISCODE

Ö 60

16-----

Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit

Datenblatt ausstellender Bereich Abteilung: Produktsicherheit